

VERORDNUNGSBLATT

06.05.2010

LANDESSCHULRAT FÜR OBERÖSTERREICH

2010/9

INHALTSVERZEICHNIS

APS	BS	AHS	BMHS	BA	RECHTSVORSCHRIFTEN	SEITE
					18. Verordnung des Landesschulrates für Oberösterreich vom 09.04.2010 betreffend Änderung der Kundmachung der Teilrechtsfähigkeit an der VS Mühlbach (verlautbart im VOBl des LSR für OÖ 23/2006 vom 09.11.2006)	2
○					19. Verordnung des Landesschulrates für Oberösterreich vom 22.04.2010 mit der zusätzliche Lehrplanbestimmungen für Berufsschulen erlassen werden	2

MITTEILUNGEN

○	○	○	○	○	Ausschreibung - Direktor- /Direktorin an der Höheren gewerblichen Bundeslehranstalt für Tourismus, 4190 Bad Leonfelden	2
○					Ausschreibung - Landesschulinspektorin/Landesschulinspektor für allgemein bildende Pflichtschulen	3
○					Ausschreibung - Landesschulinspektorin/Landesschulinspektor für allgemein bildende Pflichtschulen	5
○	○	○	○	○	Ausschreibung - Bezirksschulinspektorin/Bezirksschulinspektor am Bezirksschulrat Rohrbach	6
○	○	○	○	○	Veranstaltungshinweis	7
		○	○		Personalnachrichten	7

ANLAGEN ZUM VERORDNUNGSBLATT

	„Der Patriot“ - Alexander Mitterer spielt im Kulturzentrum Hof	8
	„Der Patriot“ - Alexander Mitterer spielt im Kulturzentrum Hof - Plakat	8

Impressum:

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Landesschulrat für Oberösterreich, Sonnensteinstr. 20, 4040 Linz-Urfahr

○ = wichtig

RECHTSVORSCHRIFTEN

18. VERORDNUNG DES LANDESSCHULRATES FÜR OBERÖSTERREICH VOM 09.04.2010 BETREFFEND ÄNDERUNG DER KUNDMACHUNG DER TEILRECHTSFÄHIGKEIT AN DER VS MÜHLBACH (VERLAUTBART IM VOBL DES LSR FÜR ÖÖ 23/2006 VOM 09.11.2006)

Der Landesschulrat für ÖÖ hat mit Beschluss seines Kollegiums vom 09.04.2010 verordnet:

Gemäß § 7a Abs 4 Oö Pflichtschulorganisationsgesetz, LGBl 35/1992 idgF (Oö POG) wird kundgemacht:

Die VS Mühlbach, Mühlbachstraße 31, 4451 Garsten, gründete eine Einrichtung mit Rechtspersönlichkeit (Teilrechtsfähigkeit) mit der Bezeichnung: „Freunde und Gönner der Volksschule Mühlbach“, wobei sich die Geschäftsführung wie folgt geändert hat:

Neue Geschäftsführer sind:

VOL Dipl.-Päd. Helene Lasthofer, Otakarstraße 1, 4451 Garsten

Thomas Buchberger, Mühlbachstraße 43g, 4451 Garsten

Der Zeitpunkt des Wirksamwerdens ist der Ablauf des Tages der Kundmachung im Verordnungsblatt des Landesschulrates für Oberösterreich.

Fritz Enzenhofer
Amtsführender Präsident
des Landesschulrates für ÖÖ

(A3-117/7-2010)

19. VERORDNUNG DES LANDESSCHULRATES FÜR OBERÖSTERREICH VOM 22.04.2010 MIT DER ZUSÄTZLICHE LEHRPLANBESTIMMUNGEN FÜR BERUFSSCHULEN ERLASSEN WERDEN

Der Landesschulrat für ÖÖ hat mit Verfügung seines Amtsführenden Präsidenten vom 22.04.2010 (§ 7 Abs 3 des Bundes-Schulaufsichtsgesetzes BGBl 240/1962 idgF) nachstehenden Lehrplan verordnet:

§ 1

Landeslehrplan:

- Maurer/Maurerin und Zimmerei

§ 2

Der im § 1 bezeichnete Lehrplan wird in der für den Lehrberuf zuständigen Sprengelberufsschule durch Anschlag an der Amtstafel kundgemacht.

Fritz Enzenhofer
Amtsführender Präsident
des Landesschulrates für ÖÖ

(B4-306/5-2010)

MITTEILUNGEN

AUSSCHREIBUNG - DIREKTOR-/DIREKTORIN AN DER HÖHEREN GEWERBLICHEN BUNDESLEHRANSTALT FÜR TOURISMUS, 4190 BAD LEONFELDEN

Im Bereich des Landesschulrates für Oberösterreich gelangt voraussichtlich mit Wirksamkeit vom 01.09.2010 an der Höheren gewerblichen Bundeslehranstalt für Tourismus 4190 Bad Leonfelden, Hagauerstraße 17, die Stelle einer Direktorin/eines Direktors der Verwendungsgruppe L1 bzw. Entlohnungsgruppe I1 mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für diese Funktion vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung.

Mit der Funktion sind insbesondere die Aufgabenfelder/Verantwortungsbereiche verbunden, die unter www.bmukk.gv.at/schulen/lehr/ausschr/profilschulleitung.xml beim Anforderungsprofil für Schulleiterinnen/Schulleiter zu finden sind.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur Bewerberinnen/Bewerber in Betracht, welche die einschlägigen Verwendungserfordernisse der Anlage 1 Ziffer 23.1 des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, BGBl 333/1979, in der derzeit geltenden Fassung erfüllen, sowie eine mindestens sechsjährige erfolgreiche Lehrpraxis an Schulen nachweisen können.

Für die Ausübung dieser Funktion sind insbesondere nachstehende Kenntnisse und Qualifikationen zweckmäßig:

- o Leitungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz
- o Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement, IKT-Grundkompetenzen
- o Erfahrungen in der Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen (z.B. Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport); internationale Erfahrungen
- o Aus-/Weiterbildungen im Bereich Management
- o Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick und Serviceorientierung
- o eine mindestens dreijährige Verwendung an Lehranstalten für Tourismus, Mode, Sozial- und wirtschaftliche Berufe

Die Gesuche sind bis längstens 27.05.2010 unter den üblichen Bedingungen beim Landesschulrat für Oberösterreich, von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerberinnen/Bewerbern im Dienstwege, einzubringen (bei dem auch die erforderlichen Bewerbungsunterlagen/Formulare aufliegen), wobei eine Darlegung der Vorstellungen der Bewerberin/des Bewerbers über die künftige Tätigkeit in dieser Funktion erwünscht ist. Überdies können weitere Unterlagen angeschlossen werden.

Die Bewerbung und sämtliche Unterlagen werden den schulischen Gremien übermittelt, wobei es der Bewerberin/dem Bewerber freigestellt ist, einzelne der zusätzlich beigebrachten Unterlagen von der Weiterleitung auszuschließen.

Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, sind, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, unter den weiteren Bedingungen des § 11c Bundes-Gleichbehandlungsgesetz 1993, in der derzeit geltenden Fassung, vorrangig zu bestellen.

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur ist bemüht, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen und lädt Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.

Hinweis:

Soweit die in dieser Ausschreibung angeführten Kenntnisse und Qualifikationen (Leitungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz, Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement, IKT-Grundkompetenzen, Erfahrungen in der Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen, z.B. Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport; internationale Erfahrungen, Aus-/Weiterbildungen im Bereich Management, Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick und Serviceorientierung) nicht im Erhebungsbogen zum Bewertungskatalog erfasst sind, sind sie zusätzlich anzugeben und zu belegen.

(A2-432/2-10 – Herr Dr. Ebner)

AUSSCHREIBUNG - LANDESSCHULINSPEKTORIN/ LANDESSCHULINSPEKTOR FÜR ALLGEMEIN BILDENDE PFLICHTSCHULEN

Im Bereich des Landesschulrates für Oberösterreich gelangt die Stelle einer Landesschulinspektorin/eines Landesschulinspektors der Verwendungsgruppe SI 1 für

allgemein bildende Pflichtschulen

mit 01. November 2010 zur Neubesetzung.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur Bewerberinnen/Bewerber in Betracht, die die in den Ziffern 28.1 lit.b und 28.2 der Anlage 1 des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, in der derzeit geltenden Fassung, vorgesehenen Ernennungserfordernisse erfüllen und eine mehrjährige Tätigkeit an allgemein bildenden Pflichtschulen mit hervorragenden pädagogischen Leistungen nachweisen können.

Nachstehende besondere Kenntnisse und Qualifikationen sind ferner erwünscht:

1. Leistungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz
2. Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement, IKT-Grundkompetenzen
3. Erfahrungen in der Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen (zB Wirtschaft, Sozialpartner, Kunst, Kultur, Sport, Schulerhalter); internationale Erfahrungen
4. Aus-/Weiterbildungen im Bereich Management
5. Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick und Serviceorientierung

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerberinnen/Bewerber ein Objektivierungsverfahren für Schulaufsichtsorgane durchlaufen müssen. Bei diesem Auswahlverfahren haben sich die Kandidaten einem Assessment-Center, das dazu dient, die Fach-, Sozial- und Ich-Kompetenz auf Grundlage des Anforderungsprofils für Schulaufsichtsbearbeiter zu bewerten, zu unterziehen. Darüber hinaus wird ein Test abgehalten, bei welchem die dienst- und schulrechtliche Kompetenz nachzuweisen ist.

Die Bewerbungsgesuche sind unter Anschluss eines Lebenslaufes im Dienstwege bis spätestens

28. Mai 2010

beim Landesschulrat für Oberösterreich einzubringen. Ein Bewerbungsansuchen gilt als rechtzeitig eingebracht, wenn es spätestens am Tage der Beendigung der Bewerbungsfrist bei der für die Bewerberin/den Bewerber zuständigen Schulleitung eingelangt ist oder an diesem Tage der postalischen Beförderung übergeben wurde.

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur ist bemüht, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen und lädt daher Frauen nachdrücklich ein, sich um die ausgeschriebene Planstelle zu bewerben. Gemäß den Bestimmungen der §§ 11b und 11c des Bundesgleichbehandlungsgesetzes werden Frauen bei gleicher Eignung gegenüber männlichen Bewerbern bevorzugt.

Die Gesuche sind unter Anschluss einer Übersicht gemäß den nachfolgenden Punkten **A**, **B** und **C** beim Landesschulrat für Oberösterreich, von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerberinnen/Bewerbern im Dienstwege, einzubringen, wobei eine Darlegung der Vorstellungen der Bewerberin/des Bewerbers über die künftige Tätigkeit in dieser Funktion erwünscht ist, weitere Unterlagen können angeschlossen werden.

A Angaben über besondere Tätigkeiten im Hinblick auf die fachliche Eignung:

1. Aktive Lehrerfortbildung (Seminarleiter, Mitglied/Leiter von Arbeitsgemeinschaften)
2. Passive Lehrerfortbildung (Weiter- bzw. Fortbildung in fachlicher und pädagogischer Hinsicht während der Lehrertätigkeit)
3. Zusätzliche Lehrertätigkeit an außerschulischen Instituten, Pädagogischen Hochschulen, als Betreuungslehrer in der Erwachsenenbildung, Jugendarbeit und anderes
4. Zusätzlich erworbene Lehrbefähigungen oder zusätzlich erworbene, im Unterricht einzusetzende Qualifikationen (z.B. EDV, Schikursbegleitschein, Bildungsberater)
5. Einschlägige Veröffentlichungen (Erstellung von Unterrichtsmitteln, neue Unterrichtsmethoden, Projektarbeiten etc.)
6. Teilnahme an Projekten der Schulentwicklung (Lehrplanentwicklung, Teilnahme an Arbeitskreisen für Ausstattung und Gestaltung von Kustodiaten und Abteilungen, Entwicklung und Durchführung von Schulversuchen, Entwicklung und Erprobung neuer Unterrichtsformen)

B Aktivitäten im Rahmen der Schulpartnerschaft:

- Angaben über besondere Tätigkeiten im Hinblick auf eine administrative Eignung, wie
- a) Erfüllung administrativer Aufgaben (Jahrgangs- bzw. Klassenvorstand, Kustos)
 - b) Planung und Organisation von Schulveranstaltungen, schulbezogenen Veranstaltungen etc.

C Sonstiges:

AUSSCHREIBUNG - LANDESSCHULINSPEKTORIN/ LANDESSCHULINSPEKTOR FÜR ALLGEMEIN BILDENDE PFLICHTSCHULEN

Im Bereich des Landesschulrates für Oberösterreich gelangt die Stelle einer Landesschulinspektorin/eines Landesschulinspektors der Verwendungsgruppe SI 1 für

allgemein bildende Pflichtschulen

mit 01. Dezember 2010 zur Neubesetzung.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur Bewerberinnen/Bewerber in Betracht, die die in den Ziffern 28.1 lit.b und 28.2 der Anlage 1 des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, in der derzeit geltenden Fassung, vorgesehenen Ernennungserfordernisse erfüllen und eine mehrjährige Tätigkeit an allgemein bildenden Pflichtschulen mit hervorragenden pädagogischen Leistungen nachweisen können.

Nachstehende besondere Kenntnisse und Qualifikationen sind ferner erwünscht:

1. Leistungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz
2. Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement, IKT-Grundkompetenzen
3. Erfahrungen in der Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen (zB Wirtschaft, Sozialpartner, Kunst, Kultur, Sport, Schulerhalter); internationale Erfahrungen
4. Aus-/Weiterbildungen im Bereich Management
5. Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick und Serviceorientierung

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerberinnen/Bewerber ein Objektivierungsverfahren für Schulaufsichtsorgane durchlaufen müssen. Bei diesem Auswahlverfahren haben sich die Kandidaten einem Assessment-Center, das dazu dient, die Fach-, Sozial- und Ich-Kompetenz auf Grundlage des Anforderungsprofils für Schulaufsichtsbeamte zu bewerten, zu unterziehen. Darüber hinaus wird ein Test abgehalten, bei welchem die dienst- und schulrechtliche Kompetenz nachzuweisen ist.

Die Bewerbungsgesuche sind unter Anschluss eines Lebenslaufes im Dienstwege bis spätestens

28. Mai 2010

beim Landesschulrat für Oberösterreich einzubringen. Ein Bewerbungsansuchen gilt als rechtzeitig eingebracht, wenn es spätestens am Tage der Beendigung der Bewerbungsfrist bei der für die Bewerberin/den Bewerber zuständigen Schulleitung eingelangt ist oder an diesem Tage der postalischen Beförderung übergeben wurde.

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur ist bemüht, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen und lädt daher Frauen nachdrücklich ein, sich um die ausgeschriebene Planstelle zu bewerben. Gemäß den Bestimmungen der §§ 11b und 11c des Bundesgleichbehandlungsgesetzes werden Frauen bei gleicher Eignung gegenüber männlichen Bewerbern bevorzugt.

Die Gesuche sind unter Anschluss einer Übersicht gemäß den nachfolgenden Punkten **A**, **B** und **C** beim Landesschulrat für Oberösterreich, von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerberinnen/Bewerbern im Dienstwege, einzubringen, wobei eine Darlegung der Vorstellungen der Bewerberin/des Bewerbers über die künftige Tätigkeit in dieser Funktion erwünscht ist, weitere Unterlagen können angeschlossen werden.

A Angaben über besondere Tätigkeiten im Hinblick auf die fachliche Eignung:

1. Aktive Lehrerfortbildung (Seminarleiter, Mitglied/Leiter von Arbeitsgemeinschaften)
2. Passive Lehrerfortbildung (Weiter- bzw. Fortbildung in fachlicher und pädagogischer Hinsicht während der Lehrertätigkeit)
3. Zusätzliche Lehrertätigkeit an außerschulischen Instituten, Pädagogischen Hochschulen, als Betreuungslehrer in der Erwachsenenbildung, Jugendarbeit und anderes
4. Zusätzlich erworbene Lehrbefähigungen oder zusätzlich erworbene, im Unterricht einzusetzende Qualifikationen (zB EDV, Schikursbegleitschein, Bildungsberater)
5. Einschlägige Veröffentlichungen (Erstellung von Unterrichtsmitteln, neue Unterrichtsmethoden, Projektarbeiten etc.)
6. Teilnahme an Projekten der Schulentwicklung (Lehrplanentwicklung, Teilnahme an Arbeitskreisen für Ausstattung und Gestaltung von Kustodiaten und Abteilungen, Entwicklung und Durchführung von Schulversuchen, Entwicklung und Erprobung neuer Unterrichtsformen)

B Aktivitäten im Rahmen der Schulpartnerschaft:

- Angaben über besondere Tätigkeiten im Hinblick auf eine administrative Eignung, wie
- a) Erfüllung administrativer Aufgaben (Jahrgangs- bzw Klassenvorstand, Kustos)
 - b) Planung und Organisation von Schulveranstaltungen, schulbezogenen Veranstaltungen etc.

C Sonstiges:

(A9-256/2-2010 – Herr Dr. Niedermaier)

AUSSCHREIBUNG - BEZIRKSSCHULINSPEKTORIN/BEZIRKSSCHULINSPEKTOR AM BEZIRKSSCHULRAT ROHRBACH

Im Bereich des Landesschulrates für Oberösterreich gelangt die Planstelle einer Bezirksschulinspektorin/eines Bezirksschulinspektors der Verwendungsguppe SI 2 für den Schulbezirk Rohrbach ab 01.12.2010 zur Besetzung.

Die Bestellung soll bis zum Wirksamwerden einer gesetzlichen Neustrukturierung der in den Bezirken eingerichteten Schulbehörden des Bundes im Wege einer Betrauung erfolgen.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur Bewerberinnen/Bewerber in Betracht, welche die in der Ziffer 29 lit a der Anlage 1 des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, in der derzeit geltenden Fassung, vorgesehenen Ernennungserfordernisse erfüllen und eine mehrjährige Tätigkeit an allgemein bildenden Pflichtschulen mit hervorragenden pädagogischen Leistungen nachweisen können.

Nachstehende besondere Kenntnisse und Qualifikationen sind ferner erwünscht:

1. Leitungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen sowie hohes Maß an sozialer Kompetenz
2. Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement, IKT-Grundkompetenzen
3. Erfahrungen in der Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen (zB Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport); internationale Erfahrungen
4. Aus-/Weiterbildungen im Bereich Management
5. Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick und Serviceorientierung

Eine Darlegung der Vorstellungen über die künftige Tätigkeit in der Funktion ist erwünscht, weitere Unterlagen können angeschlossen werden.

Auf die Bestimmungen der §§ 11b und 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes 1993, in der geltenden Fassung, wird verwiesen.

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur ist bemüht, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen und lädt Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerberinnen/Bewerber ein Objektivierungsverfahren für Schulaufsichtsorgane durchlaufen müssen. Bei diesem Auswahlverfahren haben sich die Kandidaten einem Assessment-Center zur Bewertung ihrer Fach-, Sozial- und Ich-Kompetenz auf Grundlage des Anforderungsprofils für Schulaufsichtsbeamte zu unterziehen. Darüber hinaus wird ein Test abgehalten, bei welchem die dienst- und schulrechtliche Kompetenz nachzuweisen ist.

Die Bewerbungen sind unter Anschluss eines eigenhändig geschriebenen Lebenslaufes sowie einer Übersicht gemäß den nachfolgenden Punkten **A**, **B** und **C**, von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerberinnen/Bewerbern im Dienstwege, beim Landesschulrat für Oberösterreich einzubringen.

Ein Bewerbungsgesuch gilt als rechtzeitig eingebracht, wenn es spätestens am Tage der Beendigung der Bewerbungsfrist, das ist der 11.06.2010, bei der für den Bewerber/die Bewerberin zuständigen Schulleitung eingelangt ist oder an diesem Tage der postalischen Beförderung übergeben wurde.

A Angaben über besondere Tätigkeiten im Hinblick auf die fachliche Eignung:

1. Aktive Lehrerfortbildung (Seminarleiter, Mitglied/Leiter von Arbeitsgemeinschaften)
2. Passive Lehrerfortbildung (Weiter- bzw. Fortbildung in fachlicher und pädagogischer Hinsicht während der Lehrertätigkeit)
3. Zusätzliche Lehrertätigkeit an außerschulischen Instituten, Pädagogischen Hochschulen, als Betreuungslehrer in der Erwachsenenbildung, Jugendarbeit und anderes

4. Zusätzlich erworbene Lehrbefähigungen oder zusätzlich erworbene, im Unterricht einzusetzende Qualifikationen (zB EDV, Schikursbegleitschein, Bildungsberater)
5. Einschlägige Veröffentlichungen (Erstellung von Unterrichtsmitteln, neue Unterrichtsmethoden, Projektarbeiten etc.)
6. Teilnahme an Projekten der Schulentwicklung (Lehrplanentwicklung, Teilnahme an Arbeitskreisen für Ausstattung und Gestaltung von Kustodiaten und Abteilungen, Entwicklung und Durchführung von Schulversuchen, Entwicklung und Erprobung neuer Unterrichtsformen)

B Aktivitäten im Rahmen der Schulpartnerschaft:

Angaben über besondere Tätigkeiten im Hinblick auf eine administrative Eignung, wie

- a) Erfüllung administrativer Aufgaben (Jahrgangs- bzw Klassenvorstand, Kustos)
- b) Planung und Organisation von Schulveranstaltungen, schulbezogenen Veranstaltungen etc.

C Sonstiges:

(A9-254/1-ad1-2010 – Herr Dr. Niedermaier)

VERANSTALTUNGSHINWEIS

Tagung des Instituts Suchtprävention

Thema: "Kommunale Suchtprävention: Modelle, Chancen, Spannungsfelder"

Ort: Redoutensäle Linz

Zeit: 17.05.2010, 09:00 bis 17:00 Uhr

Tagungsanmeldung und Auswahl eines Workshops (+ 1 Ersatzworkshop) unter info@praevention.at oder 0732/778936

Anmeldeschluss: 07.05.2010

Genauere Informationen unter www.praevention.at (Infocorner/Downloads)

(A9-14/20-2010 – Frau Dr. Jindrich)

PERSONALNACHRICHTEN

Die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur hat

Herrn Prof. Dipl.-Ing. Paul **Dirnberger**

mit Wirksamkeit vom 01.05.2010 zum Abteilungsvorstand für den Bereich der Abteilung Höhere Lehranstalt für Elektrotechnik und Fachschule Elektrotechnik und für die Höhere Lehranstalt für Mechatronik an der Höheren technischen Bundeslehranstalt 5280 Braunau, Osternbergerstraße 55, ernannt.

Die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur hat

Herrn Prof. Dipl.-Ing. Franz **Hinterreither**

mit Wirksamkeit vom 01.05.2010 vorerst für die Dauer von vier Jahren zum Abteilungsvorstand für den Bereich der Abteilung Maschineningenieurwesen an der Höheren technischen Bundeslehranstalt 4400 Steyr, Schlüsselhofgasse 63, bestellt.

Die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur hat

Herrn Prof. Dipl.-Ing. Dr. Norbert **Ramaseder**

mit Wirksamkeit vom 01.05.2010 zum Abteilungsvorstand für den Bereich der Abteilung Höhere Lehranstalt für Maschineningenieurwesen und für die Fachschule Maschinenbau an der Höheren Technischen Bundeslehranstalt LITEC – Linzer-Technikum, 4020 Linz, Paul-Hahn-Straße 4, ernannt.

Der Landesschulrat für Oberösterreich hat nachstehend angeführten Lehrern/Lehrerinnen Dank und Anerkennung ausgesprochen:

Prof. Mag. Johann **Angsüsser**, BORG Perg
Prof. Mag. Walter **Berger**, BORG Perg
Prof. Mag. Wolfgang **Hackner**, BORG Perg
Prof. Mag. Harald **Kirchmayr**, BORG Perg
Prof. Mag. Christa **Schabetsberger**, BORG Perg
Prof. Mag. Beatrix **Achleitner**, BHAK/BHAS Linz, Rudigierstraße
Dipl.-Ing. Franz **Felitsch**, HTBLA Linz, Paul-Hahn-Straße
Eberhart **Genzecker**, HTBLA Linz, Paul-Hahn-Straße
Prof. Dipl.-Ing. Tomislav **Zupan**, HTLA Linz, Paul-Hahn-Straße
Prof. Dipl.-Ing. Friedrich **Koczmann**, HTBLA Leonding
FOL OSR Dipl.-Päd. Alois **Hartl**, HTBLA Wels, Fischergasse
Dipl.-Päd. Christine **Hörtenhuber**, HLA für wirtschaftliche Berufe d. Don-Bosco-Schwestern Vöcklabruck
Prof. Mag. Dr. Joachim **Keppelmüller**, Pädagogische Hochschule Linz

ANLAGEN ZUM VERORDNUNGSBLATT

"DER PATRIOT" - ALEXANDER MITTERER SPIELT IM KULTURZENTRUM HOF

"DER PATRIOT" - ALEXANDER MITTERER SPIELT IM KULTURZENTRUM HOF - PLAKAT

Hinweis: Für die inhaltliche und orthografische Richtigkeit zeichnet der Verfasser/die Verfasserin verantwortlich.